



## Stipendium für Auslandsstudienaufenthalte im Jahr 2020 (DAAD-Programm PROMOS)

### Erneute Ausschreibung

Das Stipendienprogramm PROMOS des DAAD fördert Auslandsstudienaufenthalte von Studierenden deutscher Hochschulen. Gefördert werden können nur Studierende im Diplom-, Magister- oder Bachelorstudiengang; eine Förderung von Studierenden im postgradualen Studium ist nicht möglich.

Für Studienaufenthalte im Erasmus-Raum, d.h. in den meisten Ländern Europas, können in der Regel keine PROMOS-Stipendien vergeben werden.

Studienaufenthalte in Ländern, für die eine Reisewarnung des Auswärtigen Amtes besteht, können nicht gefördert werden.

#### Dauer der Förderung

Die Dauer der Förderung liegt **zwischen ein und sechs Monaten**.

#### Höhe der Förderung:

Die **monatlichen Förderraten** sind **länderabhängig** und betragen **300 €, 400 € oder 500 €**. Darüber hinaus kann eine länderabhängige Reisekostenpauschale und in Ausnahmefällen ein Zuschuss zu den Studiengebühren gewährt werden.

#### Bewerbung:

Die Bewerbung ist **bis spätestens 15.09.2020** bei der Hochschulsekretärin Frau Petra Muth einzureichen. Folgende Unterlagen sind erforderlich:

- Motivationsschreiben: Begründung des Vorhabens und Auswahl der Gasthochschule (z.B. bzgl. angebotener Kurse, Lehrkräfte), Bezug zum Studium, evtl. persönliche Interessen am Gastland
- Nachweis der bisherigen Studien- und Prüfungsleistungen
- Nachweis über bestehende Sprachkenntnisse, die zur Durchführung des Aufenthaltes notwendig sind
- Aufnahmebescheinigung der Gasthochschule (kann zu einem späteren Zeitpunkt noch nachgereicht werden)
- Angaben über andere (zugesagte und/oder in Aussicht stehende) Stipendien, Zuschüsse und sonstigen Einkünfte während der Zeit des Auslandsaufenthalts
- Angaben über Mitarbeit im AStA und vergleichbares Hochschulengagement

Die Auswahl der Studierenden erfolgt durch den Förderungsausschuss.

Nähere Informationen auf der [Homepage](#) oder bei Frau Petra Muth, Tel. 069/6061-254, E-Mail: [muth@sankt-georgen.de](mailto:muth@sankt-georgen.de).

– Petra Muth –  
Hochschulsekretärin